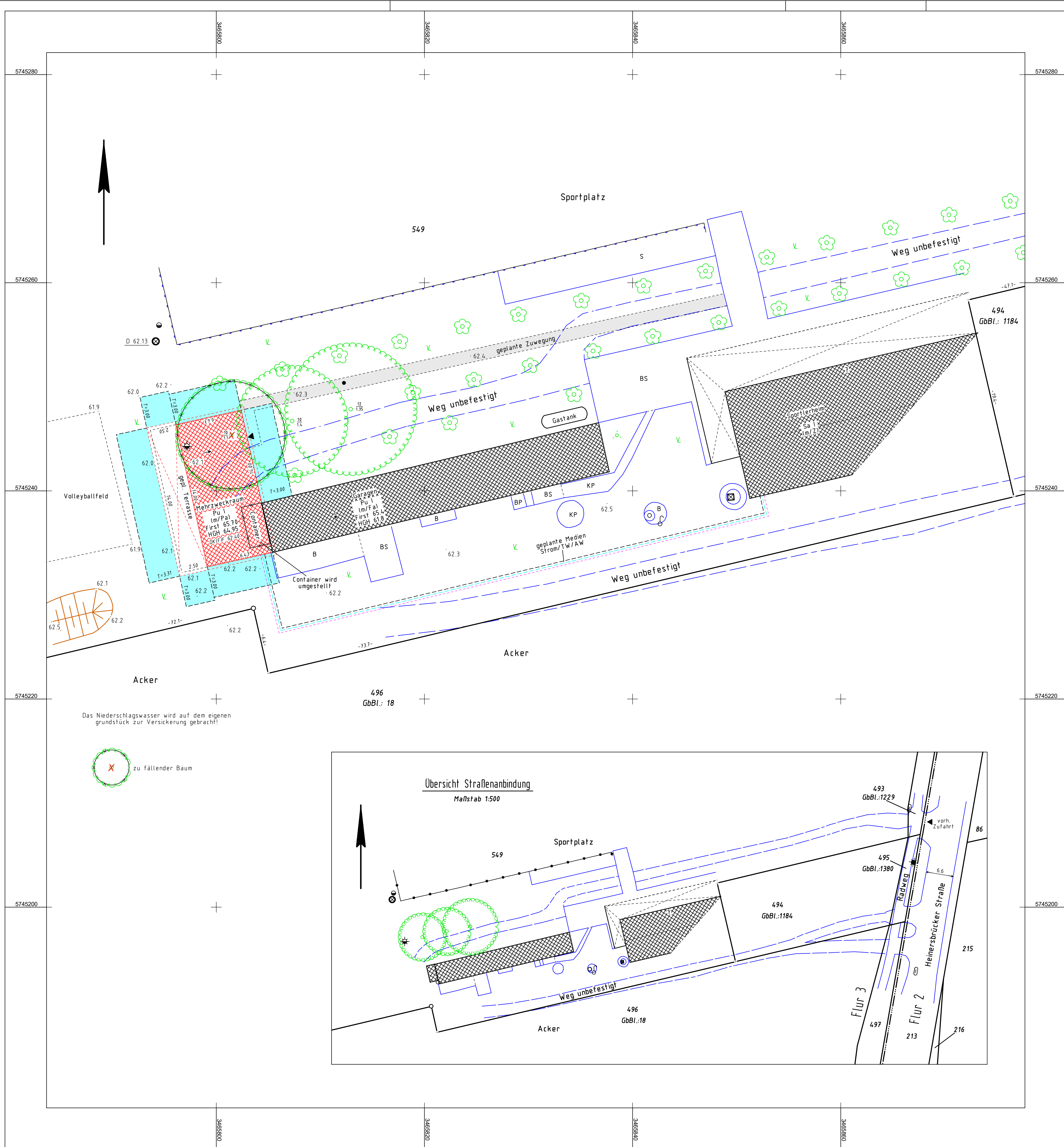




ZEICHENERKLÄRUNG ALLGEMEIN

Kreisgrenze (Stadtgrenze)		koordinatennäßig bekanntes Grenzzeichen		Schallkasten	
Gemarkungsgrenze		Geländehöhe		Mast mit Lampe	
Flurgrenze		Böschung		Holz, Beton, Stahl	
Flurstücksgrenze		Verkehrsschild		Denkmal	
Gebäudeumrisslinie		Stützmauer		Schacht	
Nutzungsgrenze		freistehende Mauer		Hydrant oberirdisch	
Eisenbahngleis mit Weiche		Koppelzaun		Hydrant unterirdisch	
Stellenbahnen		Zaun		Strahleneinlauf	
Regenwasserleitung		Zaun (beidseitig)		Schieber	
Schmutzwasserleitung		Hecke		W= Wasser G= Gas	
Trinkwasserleitung unsicher		Baum			
Gasleitung unsicher		Krone			
Stromverlauf unsicher		Bezeichnung Stammumfang			

BAURECHT

Baugebiete gemäß Baunutzungsverordnung vom 23.01.1990	Offentliche Verkehrsfläche vorhanden		offene/geschl. Bauweise	d/g
Baugrundstück für den Gemeinbedarf	Offentliche Verkehrsfläche geplant bzw. festgesetzt		Garagen/Stellplätze	Ga/St
Kleinsiedlungsgebiet	allg./reines Wohngebiet		Grundflächenzahl	GRZ
Dorfgebiet	Mischgebiet		Geschöffflächenzahl	GFZ
Kerngebiet	Industrie/Gewerbegebiet		Baumassenzahl	BMZ
Sondergebiet	Plätze für Abfallbehälter		GRZ / GFZ z.B.	0.3 0.9
Abstandsfläche gem. § 6 der BbgBO	Abstandsfläche		GRZ / BMZ z.B.	3.0 1.0
T = notwendige Tiefe	Brandradius		n.f.G. = nicht festgestellte Grenze neu abzumarkierende Flurstücksgrenze bzw. Grenzpunkt	
			Bauliche Anlage unterirdisch geplant	
			Bahnanlagen	

Bauliche Anlage vorhanden		Firsthöhe		FIRST
Bauliche Anlage geplant		Hauptgesimshöhe		HGH
Bauliche Anlage beseitigen		Oberkante (fertig) Fußboden		OK(F)F
Bauliche Anlage unterirdisch		Oberkante (roh) Fußboden		OK(R)F
		Einfahrt / Eingang		
		Bohrpunkt		
		Steigungspfeil (Dach- und Treppennrichtung)		

MASSE UND ZAHLEN

graphisch ermitteltes Maß
z.B. < 20.3 >
rechnerisch ermitteltes Maß
z.B. ~20.30~

DACHFORM		BAUARTEN	
Satteldach		Außenwände	Bedachung
Walmdach		m = massiv	Z = Ziegel Pa = Pappe
Zelt Dach		hz = Holz	Me = Metall Fa = Faserzement
Pultdach		mt = Metall	H = Holz Gr = Gründach
Sheddach		STRASSENBELÄGE	
		B = Beton	KP = Kleinpflaster
		Bi = Bitumen	S = Sand, Ki = Kies
		BS = Betonsteine	SD = Schothendecke
		BP = Betonplatten	RS = Rasensteine
		GP = Grobpflaster	Z = Ziegelsteine
			Mo = Mosaikpflaster

	Bund der Öffentlich bestellten Vermessungs- Ingenieure	Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur Kerstin Randau Mittelstraße 14 03185 Peitz Tel.: 035601/82710 Fax: 035601/82711 E-Mail: KRandau@t-online.de	
	Amtlicher Lageplan (gem. § 7 Abs. 3 BbgBauVorIV) Heinersbrücker Straße 7		
Bauvorhaben: Bauherr: Landkreis/Kreisfreie Stadt: Gemeinde:		Neubau Mehrzweckraum für Jugend und Sportverein Amt Peitz für die Gemeinde Jänschwalde Spree-Neiße 03197 Jänschwalde	GB-Nr.: 25061 LP-Nr.: 1 Höhensystem: DHN 2016 Lagesystem: ETRS 89
Grundstückseigentümer:		Gemarkung: Jänschwalde Flur: 3 Flurstücke: 549 Fläche: 2 ha 01 a 64 m² Grundb.-Blatt: 1229 Lfd. Nr.: 7	Maßstab 1 : 200 Dieser Lageplan ist unüberrechtlich geschützt. Vervielfältigung verboten!
Gemeinde Jänschwalde Schulstraße 6 03185 Peitz		Baugrundstücksfläche: ca. 10 00 Baubereich	
Grundstückseigenschaften:		Außenbereich gemäß § 35 BauGB	
Bebauungsplan / Satzung:		Baulasten / Grunddienstbarkeiten	
Planeigenschaften:		Stand - Katasterunterlagen: 10.10.2025 Stand - Eigentümerangaben (Katasterachweis): 17.12.2025 Stand - örtlicher Aufnahme: 15.10.2025	
Nachrichtliche Angaben gemäß § 7 Abs. 6 BbgBauVorIV - Objektbezogener Lageplan		kein Denkmal gem. BbgDSchG Naturdenkmal gem. § 23 BbgNatSchG gesch. Landschaftsbestandteil(e) gem. § 24 BbgNatSchG Biotop gem. § 32 BbgNatSchG	
Projektangaben:		Stand - Projektunterlagen: 21.11.2025 von: Dipl.-Ing. (FH) René Sonke, Weidenweg 8, 03185 Turnow-Freilack Index: Inhalt: 1. 2. 3. 4.	
Nachrichtliche Angaben eingetragen:		Für die Richtigkeit des Projekteintrages:	
(Öffentlich best. Verm.-Ing.)		(Entwurfsverfasser)	
		(Bauherr)	
Anmerkungen der Unteren Bauaufsichtsbehörde:			
		(Stempel)	